

Gut gegen Böse im Jenseits

Nangijala ist das Land, in das man kommt, wenn man stirbt. Das zumindest hat der dreizehnjährige Jonathan Løwe seinem kleinen, todkranken Bruder Karl, den er liebevoll Krømel nennt, so erzählt. Nicht nur, dass man dort den ganzen Tag Abenteuer erlebt, nein, man ist auch von allen Krankheiten geheilt - ein Trost für den schwer kranken Karl, der seinen großen Bruder verloren hat, als dieser mit ihm auf dem Rücken aus der brennenden Wohnung der Familie gesprungen ist.

Es dauert nicht lange, bis Karl seine Kräfte schwinden spürt und sich kurze Zeit später im wunderschönen Kirschtal von Nangijala wiederfindet. Die beiden Brüder, die nun mit Nachnamen Løwenherz heißen, können ein kleines Haus und zwei Pferde ihr Eigen nennen. Leider währt die Idylle, die der nun kerngesunde Karl so genießt, nicht lange. Der grausame Tyrann Tengil bedroht Nangijala. Das benachbarte Heckenrosental hat er bereits besetzt und verbreitet dort mit Hilfe des Drachenweibchens Katla und seinen Männern Angst und Schrecken.

Jonathan macht sich auf den Weg, den Aufstandskämpfer Orwar aus Tengils Klauen zu befreien und das Heckenrosental wieder zu einem friedlichen Ort, an dem man unbeschwert leben kann, zu machen. Auch Karl kann nicht länger tatenlos zusehen und folgt seinem Bruder in den von Angst und Schrecken beherrschten Teil Nangijalas.

Der Kampf der Brüder Løwenherz gegen das Böse im Jenseits wird aus der Sicht des jüngeren geschildert, der in der neuen Hörspielfassung des WDR von Oskar Kröger gesprochen wird. Seiner Stimme ist es zu verdanken, dass kleine Hörer (ab acht Jahren) schnell in den Bann von Astrid Lindgrens Geschichte gezogen werden und zusammen mit dem kleinen tapferen Krømel in Nangijala spannende, aber auch gefährliche Abenteuer bestehen.

Maria Fremmer hat bei ihrer Hörspielfassung den Stoff des 1973 erstmals erschienenen Fantasy-Abenteuerromans "Die Brüder Løwenherz" der schwedischen Kinderbuchautorin auf eine Spielzeit von circa 100 Minuten gebracht - zwei CDs, die von Kindern im Grundschulalter gut zu konsumieren sind. Eine Pause nach der ersten CD ist überhaupt kein Problem, da Karl, der Erzähler am Beginn der zweiten CD den Wiedereinstieg mit einer kurzen Zusammenfassung erleichtert.

Musik, Geräusche, Sprecher - u. a. bekannte Schauspieler wie Thomas Fritsch und Tom Schilling - passen bei dieser Neubearbeitung hervorragend zusammen und fügen sich zu einem gelungenen Gesamtbild bzw. Hörvergnügen für Kinder und ihre Eltern.

Sabine Mahnel 15.08.2011

Quelle: www.literaturmarkt.info